

VÖB BLOG LINKS IMPRESSUM



VÖB  
Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare **BLOG**

**1 Jahr VÖBBLOG!**

November 30th, 2009 | Category: Allgemein, VÖB



Wir feiern Geburtstag! Heute vor exakt einem Jahr wurde der erste Eintrag im VÖBBLOG (betitelt: "..." und los!) gepostet: <http://www.univie.ac.at/vobels/blog/?p=1>

Mittlerweile sind es fast 900 Posts geworden. Jeden Tag erschienen also 2 bis 3 neue Beiträge. Geschrieben wurden sie hauptsächlich (noch) vom Administrator des

SEARCH THIS SITE

ARCHIV

- [November 2009](#)
- [Oktober 2009](#)
- [September 2009](#)
- [August 2009](#)
- [Juli 2009](#)
- [Juni 2009](#)
- [Mai 2009](#)
- [April 2009](#)
- [März 2009](#)
- [Februar 2009](#)
- [Januar 2009](#)
- [Dezember 2008](#)
- [November 2008](#)

KATEGORIEN

- [Allgemein](#)
- [Altes Buch](#)

*Der Jubiläumseintrag im VÖBBLOG am 30.11.2009*

## ■ DAS VÖBBLOG. EINE EIN-JAHRES-BILANZ

Von Josef Pauser

Die ersten Überlegungen der Errichtung eines Blogs für die VÖB liegen eigentlich weit zurück. Der Gedanke wurde an einem Kaffeetaisch in der Gegend der ÖNB geboren, wo auf Initiative von Bruno Bauer auch Mark Buzinkay und ich beieinander saßen. Bruno Bauer hatte bereits Erfahrung als aktiver Blogger mit „Medinfo. Informationen aus Medizin, Bibliothek und Fachpresse“ (<http://medinfo.netbib.de>), Mark Buzinkay begann gerade mit seiner Beratungsfirma MB Informationsdesign einen Bibliothek 2.0-Blog

(<http://bibliothek.terapad.com>) zu betreiben. Ich selbst war schon länger interessierter passiver Nutzer diverser bibliothekarischer Blogs und suchte als Redakteur der VÖB-Mitteilungen eine Möglichkeit, bibliothekarische Informationen für die VÖB-Mitglieder und andere Interessierte sinnvoller, d.h. schneller und aktueller zu präsentieren. Einer der ursprünglichen von Bruno Bauer forcierten Gedanken war, an Mark Buzinkays Bibliothek2.0-Blog teilzunehmen, vielleicht mit einer VÖB- oder einer Österreich-Kategorie. Irgendwie versandete der Gedanke aber wieder. Wir alle waren zu sehr mit eigenen Arbeiten beschäftigt.

Erst geraume Zeit – wohl mehr als ein Jahr – später und nachdem ich nähere Bekanntschaft mit der bekannten und beliebten Blogsoftware Wordpress gemacht hatte, die mich ob ihrer einfachen Bedienbarkeit begeistert hatte, brachte ich den Gedanken eines nun eigenen und vereinspezifischen VÖBBLOGs im VÖB-Präsidium auf und setzte ihn anschließend auf dem von der Universität Wien dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Webspaces um. Der Freisaltung des VÖBBLOGs ging dennoch eine Phase von ein paar Monaten voraus, in der mit dem „neuen Werkzeug“ herumexperimentiert wurde. Am 30. November 2008 wurde schließlich der erste Eintrag im VÖBBLOG (betitelt: „... und los!“) gepostet: <http://www.univie.ac.at/voeb/blog/?p=1> (siehe die Abbildung).



*Der erste Eintrag im VÖBBLOG am 30.11.2008*

Ein Jahr später sind es nun fast 900 Posts geworden. Jeden Tag erschienen also im Durchschnitt zwei bis drei neue Beiträge. Geschrieben wurden sie hauptsächlich (noch) von mir als Administrator des VÖBBLOGs, doch fanden sich auch zunehmend Kolleginnen und Kollegen, die bereit waren, den einen oder anderen Beitrag zu verfassen. Dank gebührt dafür jedenfalls Monika Bargmann, Beatrix Koll, Bruno Bauer, Bernhard Kurz, Eveline Pipp und Georg Schober für ihre bisherigen und hoffentlich noch zahlreich kommenden Beiträge. Auch den vielen Personen, die mir per E-Mail Hinweise und Informationen für unseren VÖBBLOG gesandt haben, danke ich herzlich.

Inhaltlich war – wie anfangs angedeutet – vor allem daran gedacht, „aktuelle Nachrichten aus der Bibliothekswelt und vor allem aus der Vereinigung“ zu veröffentlichen und damit „ein schnellerer Zugang zu aktueller Information“ zu ermöglichen. Die Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare mit ihren vier Heften pro Jahr konnten diese Funktion nicht mehr erfüllen. Auch wollte ich die immer dicker werdenden Hefte wieder etwas entschlacken. Das VÖBBLOG sollte somit den Charakter eines „Fachblogs“, genauer eines „Biblioblogs“ [dieselbe Abkürzung verwenden allerdings auch Blogs über Biblische Themen also Obacht (<http://biblioblogtop50.wordpress.com/>)!], erhalten und neben die Mitteilungen treten. Ob dieses Ziel erreicht wurde, möge der geneigte Leser entscheiden. Dass das VÖBBLOG durchaus angenommen wurde, zeigen die Nutzerzahlen. Genau einen Tag vor unserem Ein-Jahres-Jubiläum wurde immerhin der 40.000 View gezählt!

Leider musste in einem relativ frühen Stadium die bei Blogs übliche Kommentarfunktion ausgeschaltet werden, da automatisierte Spams in den Kommentaren sehr rasch überhand nahmen und es einen unverhältnismäßig hohen Aufwand bedeutete, diese jeweils durchzusehen und zu löschen. Das ist sehr schade, weil damit eine wesentliche Web 2.0-Komponente entfällt.

Wer aus unserem Verein aktiv am VÖBBLOG teilnehmen will, ist weiterhin herzlich aufgefordert, sich zu melden. Je breiter die Basis der Autoren, desto gehaltvoller wird der Inhalt des VÖBBLOGs sein. Wer nur passiv teilnehmen möchte, dessen Besuch ist auf <http://www.univie.ac.at/voeb/blog> natürlich genauso willkommen!

Am einfachsten erhält man die Neuigkeiten des VÖBBLOGs übrigens mit einem RSS-Abonnement. Auf der Seite des VÖBBLOGs können Sie den RSS-Feed durch Anklicken des Links in der rechten Leiste unten unter META aktivieren. Die URL dieses Links (<http://www.univie.ac.at/voeb/blog/?feed=rss2>) sollte dann in einen beliebigen RSS-Reader als Abonne-

ment eingetragen werden. Sehr einfach und brauchbar als RSS-Reader ist etwa der Google Reader.

Ein paar Zahlen? Bitte, hier sind sie:

### **Die beliebtesten Posts (Stand 30.11.2009)**

1. Stadt:Bibliothek Salzburg in der „Neuen Mitte Lehen“ eröffnet (940)
2. Zentrale Datenbank für wissenschaftliche Arbeiten kommt (419)
3. Impressum (293)
4. CfP: 30. Österreichischer Bibliothekartag 2009: The Ne(x)t Generation (255)
5. Library & Learning Center WU Wien wird von Zaha Hadid gebaut (228)
6. Europaausstellung 2009: „Macht des Wortes – Macht des Bildes“ (228)
7. Bibliothekartag: Festvortrag von Rüdiger Wischenbart online (225)
8. 100. Wiener VÖB-Runde über BIBLIOTHEKARISCHE WEBLOGS (189)
9. Bibliotheksfilm der UB der Univ. für Musik und Darstellende Kunst (182)
10. Spätgotischer Buchkasten (Universitätsbibliothek Salzburg) (138)
11. Links (137)
12. DAS GESCHLOSSENE BUCH (noch bis 14. April 2009) (134)
13. Neu bei ANNO eingestellt (126)
14. 99. Wiener VÖB-Runde zeigt Film: The HOLLYWOOD LIBRARIAN (119)
15. Weiteres zu Googles Buch-Digitalisierung und Buchsuche (116)
16. Vergabe des VFI-Förderungspreises 2008 (116)
17. WU Wien Bibliotheksfilm (111)
18. Eröffnungstage der Oö. Landesbibliothek (Linz, 27.-29.08.2009) (108)

### **Statistik (Stand 30.11.2009)**

Beginn: 30.11.2008

Durchschnittliche Views/Tag 2009: 119

Insgesamt Views: 40.060

Bester Tag: weiterhin Mittwoch, der 21.1.2009 mit 732 Views

Posts: 879

Durchschnittliche Anzahl von Posts/Tag: 2,4

Durchschnittliche Abzahl von Posts/Monat: 73,25



*Views per month*



*Views per week*

**Allgemeine Informationen zu bibliothekarischen Blogs findet man bei:**

Prillinger, Horst: Weblogs als Kommunikationsformat für Bibliotheken und Bibliothekare. Potenziale und Praxisbeispiele, Norderstedt: Books on Demand 2009.

Christian Hauschke, Nadine Ullmann, Sarah Lohre (Hrsg.): LibWorld – library blogs worldwide, Lulu 2008 (darin: Monika Bargmann, Austria, S. 80–87)

<http://www2.bsz-bw.de/cms/recherche/links/infedo/infedoBiblblogs.html>